Schülerinnen erleben Technik bei Hilti

Kaufering, 4. November 2026 – Löten, bohren und im Labor experimentieren: Schülerinnen aus der Region Landsberg am Lech und Kaufering lernten bei Hilti zwei Tage lang technische und handwerkliche Berufsfelder aus nächster Nähe kennen. Der Besuch am Standort Kaufering war Teil der Initiative MUT-IG der Frank Hirschvogel Stiftung. Im Mittelpunkt standen das eigene Ausprobieren und der direkte Austausch mit Auszubildenden.

„Mädchen und Technik – interessant gestaltet“, kurz MUT-IG, gibt Schülerinnen praxisnahe Einblicke in technische und handwerkliche Berufe und zeigt ihnen unterschiedliche Möglichkeiten für die spätere Berufswahl auf. Für die Teilnahme am Programm können sich die Schülerinnen bei der Frank Hirschvogel Stiftung bewerben.

Bei Hilti gingen drei Schülerinnen der Johann-Winklhofer-Realschule Landsberg am Lech und fünf Schülerinnen der Staatlichen Realschule Kaufering selbst ans Werk. In der Ausbildungswerkstatt verwandelten sie kleine Hilti Koffer in tragbare Musikboxen und arbeiteten dafür mit Lötkolben, Bohrer und Schraubendreher. Bei einem Rundgang durch die Verbunddübel-Fertigung erhielten sie Einblicke in die Produktion, im Labor stellten sie eigene Badezusätze her. Gespräche mit Auszubildenden vermittelten zudem einen direkten Eindruck von Ausbildungsberufen und Arbeitsalltag bei Hilti.

„Technik wird greifbar, wenn man selbst etwas baut und eigene Ideen umsetzt. Mit MUT-IG möchten wir den Schülerinnen die Möglichkeit geben, ihre Begeisterung und Kreativität einzubringen, technische Ausbildungsberufe kennenzulernen und neue Perspektiven für den eigenen Berufsweg zu entdecken“, sagt Lisa Schürer, HR Specialist bei Hilti.

Der Besuch ist Teil des ganzjährigen MUT-IG-Programms der Frank Hirschvogel Stiftung für Schülerinnen der achten Jahrgangsstufe. Bei regionalen Unternehmen, Handwerksorganisationen und Bildungseinrichtungen lernen die Teilnehmerinnen unterschiedliche Berufsfelder praktisch kennen. Neben Hilti beteiligen sich unter anderem die Hirschvogel Group, iwis, die Kreishandwerkerschaft und die Beruflichen Schulen Landsberg am Lech. Workshops sowie Messe- und Ausstellungsbesuche ergänzen das Programm.

Die Frank Hirschvogel Stiftung koordiniert MUT-IG und begleitet die Schülerinnen während des Programms. Ziel der Initiative ist es, frühzeitig praktische Erfahrungen zu ermöglichen und die Vielfalt möglicher Ausbildungs- und Berufswege sichtbar zu machen.



Bild 1: Lisa Schürer (rechts) mit fünf von acht Schülerinnen, die Hilti im Rahmen der MUT-IG-Initiative besucht haben.

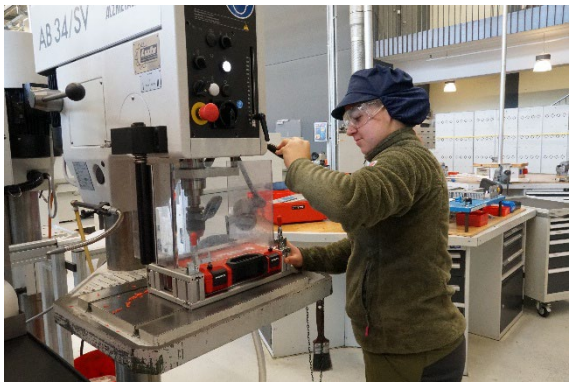




Bild 2 und Bild 3: Teilnehmerinnen der Initiative MUT-IG bei der Herstellung von den Musikboxen.

Das Bildmaterial steht unter folgendem Link zum Herunterladen zur Verfügung:
https://www.hilti.de//content/company/press-releases/local/mut-ig

Bilder: Hilti

Pressekontakt:
Hilti Deutschland AG
Claudia Wallner
Head of Corporate Communication
Hiltistraße 2, 86916 Kaufering
claudia.wallner@hilti.com
+49 8191 90 4256